

Statistischer Bericht

F II - m 8 / 18

Baugenehmigungen in Thüringen August 2018

Bestell-Nr. 06207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Oktober 2018

Heft-Nr.: 197/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis August 2018 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis August 2018 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis August 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis August 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
August 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis August 2018	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis August 2018

Von Januar bis August 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 3 470 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.
Das waren 4,0 Prozent bzw. 144 Baugenehmigungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 096 Millionen EUR veranschlagt, 7,8 Prozent bzw. 79,2 Millionen EUR mehr als von Januar bis August 2017.

57,9 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 42,1 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten acht Monaten 2018 wurde der Bau von insgesamt 3 401 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 484 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	3 401	Wohnungen sind
	2 736	in neuen Wohngebäuden,
	33	in neuen Nichtwohngebäuden,
	632	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis August 2018 wurden 632 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 736 Wohnungen genehmigt, 119 Wohnungen weniger als im Vergleichszeitraum 2017.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 342 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 244 Wohnungen.

Mit 1 260 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber den ersten acht Monaten des Vorjahres 103 Genehmigungen weniger erteilt.

Die restlichen 134 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 22 Wohnungen unterschritten.

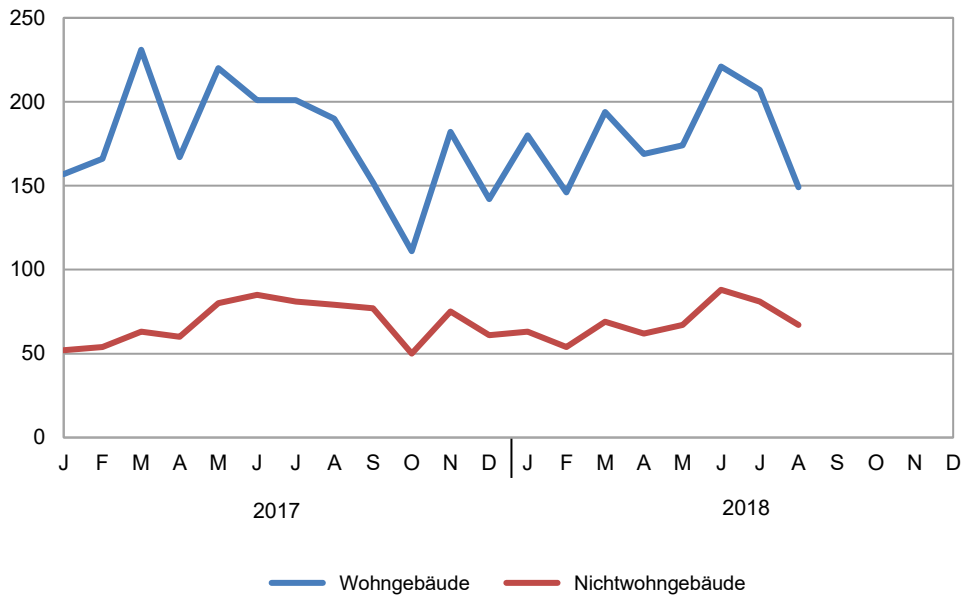
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 465 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 573 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 530 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 524 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis August 2018 im **Nichtwohnbau** 895 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 379 060 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 3,2 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres. 551 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 320 360 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 3 Vorhaben bzw. 0,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

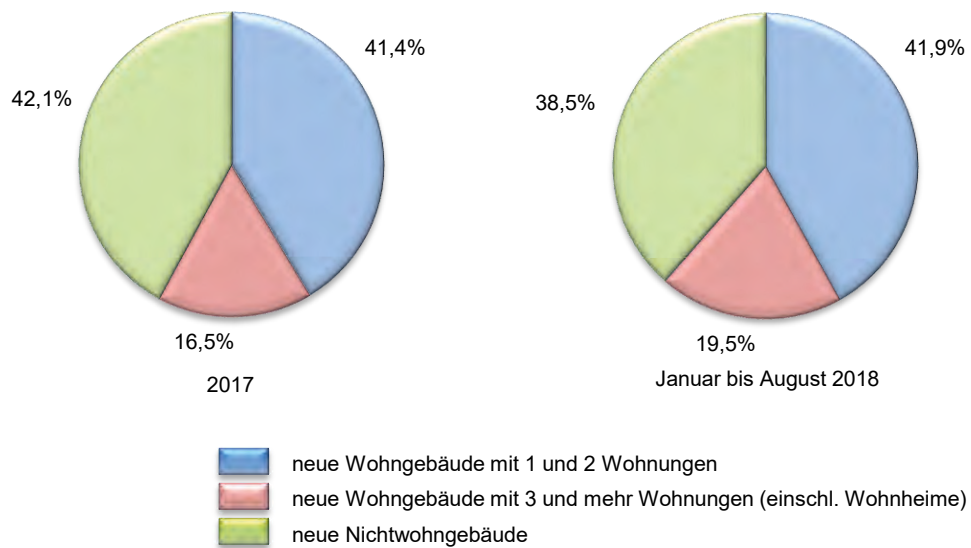
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen 462 Millionen EUR. 292 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Minus von 0,8 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2017 und 2018**
- Anzahl -

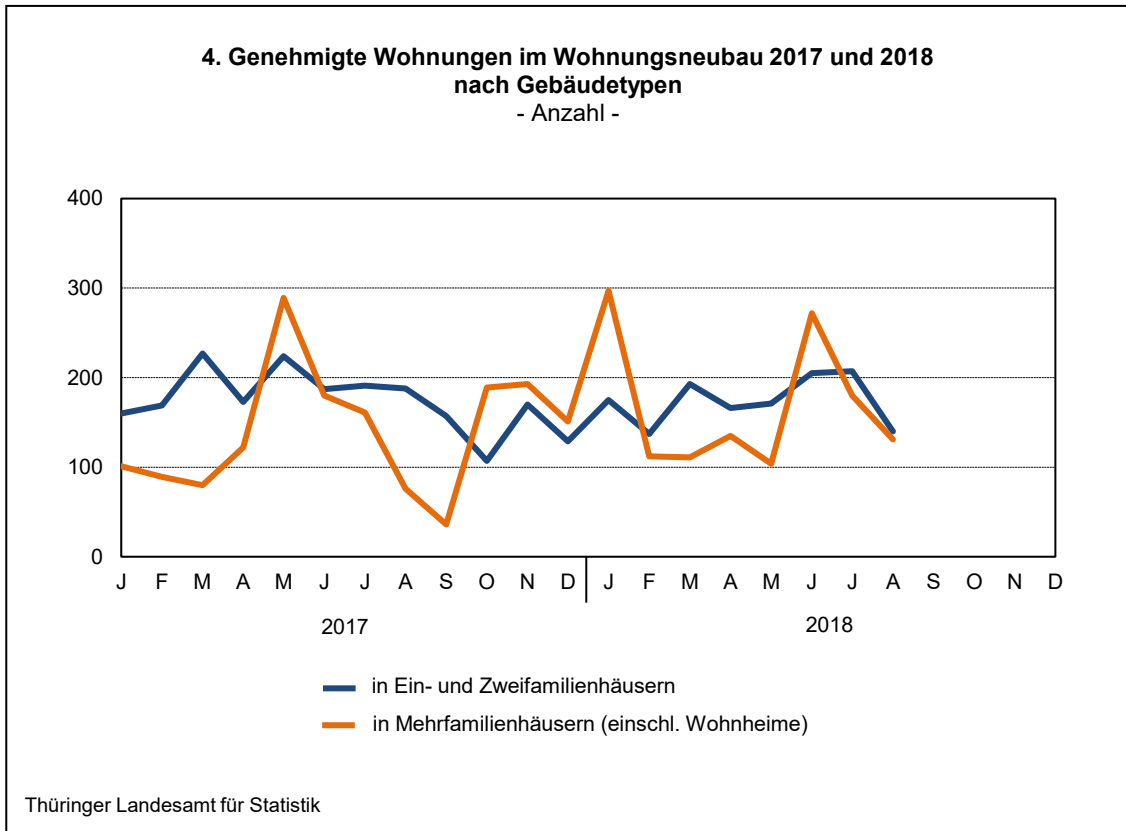
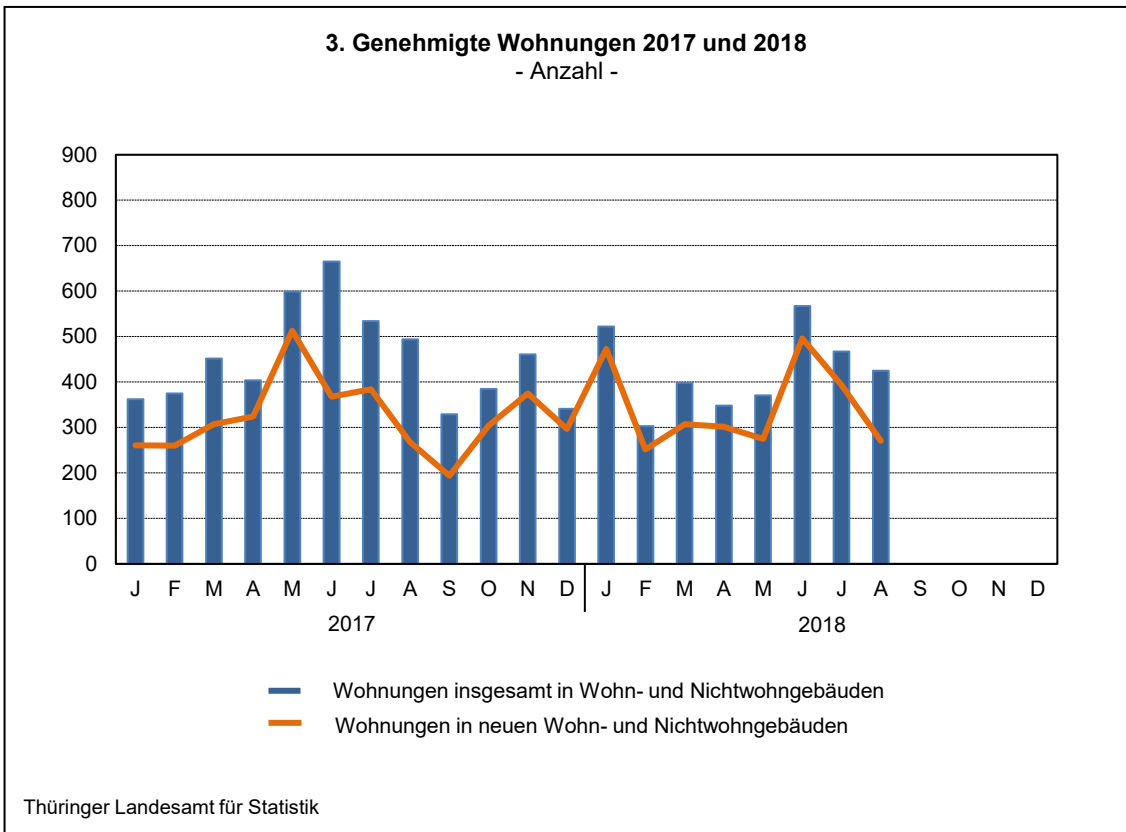


Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



**1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis August 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Jan.-Aug.	3 614	3 885	1 016 469	1 533	1 512	2 617	2 939	431 736	554	4 108	4 648	292 640
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
2018												
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Aug.	3 470	3 401	1 095 656	1 440	1 606	2 736	2 983	465 270	551	2 379	3 204	291 806
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Jan.-Aug.	- 4,0	- 12,5	7,8	- 6,1	6,2	4,5	1,5	7,8	- 0,5	- 42,1	- 31,1	- 0,3
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar	- 0,8	- 19,2	18,1	- 12,0	- 5,7	- 3,5	- 10,8	- 4,9	0,0	22,2	- 30,8	27,6
März	- 3,8	- 11,9	- 20,0	- 16,0	- 11,1	- 1,0	- 13,1	- 7,1	9,5	- 89,1	- 75,1	- 69,6
April	7,7	- 13,9	26,5	1,2	16,0	2,0	4,4	11,1	3,3	15,8	17,4	3,8
Mai	- 20,8	- 38,1	- 25,5	- 20,9	- 23,5	- 46,4	- 26,9	- 23,6	- 16,3	- 63,0	- 49,2	- 26,5
Juni	7,2	- 14,7	28,2	10,0	16,6	30,0	17,9	15,2	3,5	- 18,2	- 14,2	12,9
Juli	- 4,8	- 12,5	12,4	3,0	11,8	9,9	5,0	23,2	0,0	- 10,8	- 22,3	12,7
August	- 12,4	- 14,0	9,4	- 21,6	0,6	2,7	- 5,4	- 2,7	- 15,2	- 7,9	10,7	43,6
September												
Oktober												
November												
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis August 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke
							insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Januar bis August 2018									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 260	994	1 260	1 877	295 153
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	67	80	134	145	22 167
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	109	504	1 216	908	138 405
Wohnheime	9	205	221	25 094	4	27	126	53	9 545
Wohngebäude insgesamt	2 575	3 326	14 355	634 083	1 440	1 605	2 736	2 983	465 270
darunter mit Eigentumswohnungen	69	308	1 077	52 380	34	141	286	259	36 827
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	22	61	20 470	3	13	28	21	4 481
Unternehmen	183	834	2 066	115 398	65	285	764	517	76 809
davon									
Wohnungsunternehmen	131	553	1 237	79 408	38	178	515	318	48 125
Immobilienfonds	4	16	175	7 080	2	19	44	39	5 330
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	48	265	654	28 910	25	89	205	160	23 354
private Haushalte	2 359	2 352	11 979	485 211	1 365	1 283	1 880	2 410	377 507
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	118	249	13 004	7	24	64	36	6 473
Januar bis August 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	1 363	1 044	1 363	1 990	298 555
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	78	86	156	176	24 161
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	87	346	972	695	97 066
Wohnheime	9	347	579	17 973	5	35	126	77	11 954
Wohngebäude insgesamt	2 689	3 669	15 612	617 789	1 533	1 512	2 617	2 939	431 736
darunter mit Eigentumswohnungen	61	222	734	35 467	24	85	174	164	25 616
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	14	250	589	23 363	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	205	990	2 928	141 795	89	261	693	545	74 734
davon									
Wohnungsunternehmen	140	607	1 882	104 681	53	169	455	351	49 670
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	58	311	937	30 850	33	77	177	155	20 172
private Haushalte	2 430	2 281	11 657	433 513	1 409	1 166	1 678	2 224	331 945
Organisationen ohne Erwerbszweck	40	148	438	19 118	31	55	126	111	17 133
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	-103	- 50	-103	-114	- 3 402
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 11	- 6	- 22	- 32	- 1 994
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	22	158	244	213	41 339
Wohnheime	-	- 142	- 358	7 121	- 1	- 8	-	- 24	- 2 409
Wohngebäude insgesamt	-114	- 343	- 1 257	16 294	- 93	93	119	44	33 534
darunter mit Eigentumswohnungen	8	86	343	16 913	10	56	112	95	11 211
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	-	- 228	- 528	- 2 893	- 1	- 17	- 92	- 39	- 3 443
Unternehmen	- 22	- 156	- 862	- 26 397	- 24	24	71	- 28	2 075
davon									
Wohnungsunternehmen	- 9	- 54	- 645	- 25 273	- 15	9	60	- 33	- 1 545
Immobilienfonds	- 3	- 56	66	816	- 1	4	- 17	0	438
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 10	- 46	- 283	- 1 940	- 8	12	28	5	3 182
private Haushalte	- 71	71	322	51 698	- 44	117	202	185	45 562
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 21	- 30	- 189	- 6 114	- 24	- 31	- 62	- 75	- 10 660

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis August 2018

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis August 2018									
Anstaltsgebäude	13	47	27	30 712	3	40	45	14	18 956
Büro- und Verwaltungsgebäude	63	191	8	47 410	27	91	168	5	28 832
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	278	5	12 974	48	165	259	-	7 781
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	557	2 899	27	284 788	378	1 917	2 437	6	195 492
Fabrik- und Werkstattgebäude	128	1 497	- 1	143 064	75	1 171	1 353	1	122 800
Handels- und Lagergebäude	181	1 072	22	98 807	100	597	808	5	53 576
Hotels und Gaststätten	25	75	6	24 668	9	17	32	-	3 988
Sonstige Nichtwohngebäude	197	376	8	85 689	95	167	295	8	40 745
Nichtwohngebäude insgesamt	895	3 791	75	461 573	551	2 380	3 204	33	291 806
Öffentliche Bauherren	91	147	2	81 467	33	85	135	14	31 921
Unternehmen	384	2 987	17	302 948	236	2 002	2 502	10	213 299
davon:									
Wohnungsunternehmen	10	- 7	4	6 950	4	8	12	2	2 371
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	49	278	2	12 344	39	171	261	2	8 484
Produzierendes Gewerbe	156	2 002	-	181 340	103	1 444	1 633	3	141 588
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	154	643	8	88 506	86	355	553	3	57 893
Private Haushalte	388	578	25	49 863	269	243	502	9	26 072
Organisationen o. Erwerbszweck	32	78	31	27 295	13	49	65	-	20 514
Januar bis August 2017									
Anstaltsgebäude	26	95	112	28 619	12	51	108	29	13 565
Büro- und Verwaltungsgebäude	62	146	31	27 638	25	63	124	6	17 245
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	66	277	4	10 932	39	180	249	-	8 789
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	585	4 259	94	268 171	386	3 569	3 851	32	213 555
Fabrik- und Werkstattgebäude	152	800	10	80 608	90	619	740	1	59 665
Handels- und Lagergebäude	209	2 693	90	139 317	132	2 634	2 382	31	114 171
Hotels und Gaststätten	31	89	- 3	20 939	9	35	79	-	14 923
Sonstige Nichtwohngebäude	186	401	- 25	63 320	92	245	317	1	39 486
Nichtwohngebäude insgesamt	925	5 177	216	398 680	554	4 108	4 648	68	292 640
Öffentliche Bauherren	90	197	- 5	46 453	38	139	138	-	25 577
Unternehmen	453	4 496	103	299 983	275	3 762	4 063	29	236 963
davon:									
Wohnungsunternehmen	13	- 26	68	10 605	3	4	10	-	723
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	48	312	2	12 904	33	207	277	1	11 164
Produzierendes Gewerbe	168	2 083	- 5	122 182	113	2 043	1 968	1	103 696
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	224	2 126	38	154 292	126	1 508	1 808	27	121 380
Private Haushalte	352	342	83	35 072	227	152	317	10	19 258
Organisationen o. Erwerbszweck	30	143	35	17 172	14	54	131	29	10 842
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	- 30	- 1 387	- 141	62 893	- 3	- 1 728	- 1 444	- 35	- 834
davon									
Öffentliche Bauherren	1	- 49	7	35 014	- 5	- 54	- 3	14	6 344
Unternehmen	- 69	- 1 508	- 86	2 965	- 39	- 1 760	- 1 560	- 19	- 23 664
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 3	18	- 64	- 3 655	1	4	2	2	1 648
Immobilienfonds	15	72	3	13 808	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	- 34	-	- 560	6	- 36	- 16	1	- 2 680
Produzierendes Gewerbe	- 12	- 81	5	59 158	- 10	- 599	- 335	2	37 892
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 70	- 1 483	- 30	- 65 786	- 40	- 1 153	- 1 255	- 24	- 63 487
Private Haushalte	36	236	- 58	14 791	42	91	185	- 1	6 814
Organisationen o. Erwerbszweck	2	- 65	- 4	10 123	- 1	- 5	- 66	- 29	9 672

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ¹⁾ für Wohn-
Hochbau
August**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	18	10	12	20	2 239	8	7	8	13
2	Stadt Gera	7	25	5	8	1 852	5	4	5	8
3	Stadt Jena	21	4	1	17	4 470	4	8	17	18
4	Stadt Suhl	3	0	2	3	810	2	1	2	3
5	Stadt Weimar	14	13	4	31	13 295	10	10	16	21
6	Stadt Eisenach	3	0	3	- 1	270	-	-	-	-
7	Eichsfeld	35	31	44	54	9 145	17	23	35	42
8	Nordhausen	17	17	9	10	3 741	5	3	5	7
9	Wartburgkreis	28	29	58	59	12 629	15	26	44	47
10	Unstrut-Hainich-Kreis	27	17	22	27	5 306	8	7	12	12
11	Kyffhäuserkreis	15	1	21	17	6 997	3	3	3	6
12	Schmalkalden-Meiningen	30	34	16	18	5 818	10	9	11	14
13	Gotha	35	72	19	27	6 617	8	8	9	15
14	Sömmerda	23	21	11	17	3 502	7	6	7	10
15	Hildburghausen	9	13	5	6	1 758	5	3	5	6
16	Ilm-Kreis	26	121	57	56	9 608	10	20	46	41
17	Weimarer Land	24	94	17	21	22 733	11	9	11	16
18	Sonneberg	12	18	21	16	6 397	2	1	2	2
19	Saalfeld-Rudolstadt	10	15	17	14	3 093	4	7	17	12
20	Saale-Holzland-Kreis	19	11	9	16	2 616	7	5	8	11
21	Saale-Orla-Kreis	12	34	2	3	2 777	1	1	1	1
22	Greiz	27	16	70	34	6 272	7	6	7	11
23	Altenburger Land	3	1	-	0	259	-	-	-	-
24	Thüringen	418	597	425	473	132 204	149	167	271	316
	davon									
25	kreisfreie Städte	66	54	27	78	22 936	29	30	48	63
26	Landkreise	352	544	398	395	109 268	120	137	223	253
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	August 2017	477	409	494	507	120 818	190	166	264	334

¹⁾ von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
1 500	8	7	8	1 500	2	3	9	-	290	1
978	5	4	5	978	1	16	21	-	784	2
2 628	3	2	3	628	-	-	-	-	-	3
720	2	1	2	720	-	-	-	-	-	4
3 571	8	5	8	1 566	2	5	9	-	1 421	5
-	-	-	-	-	1	-	0	-	20	6
6 183	13	12	13	3 409	6	14	23	-	1 126	7
830	5	3	5	830	2	12	15	-	2 001	8
7 879	12	11	13	3 227	4	5	12	-	1 084	9
1 676	7	5	8	1 279	4	17	24	-	1 535	10
949	3	3	3	949	3	4	7	-	370	11
2 833	10	9	11	2 833	4	11	16	-	598	12
2 209	8	8	9	2 209	8	48	80	-	3 421	13
1 737	7	6	7	1 737	2	11	21	-	385	14
1 054	5	3	5	1 054	1	-	1	-	60	15
3 800	8	5	8	1 689	3	7	10	-	725	16
2 654	11	9	11	2 654	4	54	95	-	19 281	17
344	2	1	2	344	3	18	28	-	4 018	18
2 417	3	3	3	747	2	9	12	-	458	19
1 721	7	5	8	1 721	6	6	10	-	348	20
250	1	1	1	250	4	30	36	-	1 153	21
1 858	7	6	7	1 858	5	6	14	-	405	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
47 791	135	109	140	32 182	67	278	442	-	39 483	24
9 397	26	19	26	5 392	6	24	41	-	2 515	25
38 394	109	90	114	26 790	61	252	401	-	36 968	26
49 128	174	136	188	39 480	79	302	399	4	27 498	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²		
1	Stadt Erfurt	212	234	268	287	92 779	97	128	229	237
2	Stadt Gera	76	335	75	86	46 002	25	33	59	65
3	Stadt Jena	168	162	156	199	65 414	64	91	158	172
4	Stadt Suhl	35	42	74	61	15 899	17	25	62	49
5	Stadt Weimar	98	108	169	180	84 327	38	73	131	120
6	Stadt Eisenach	57	53	123	108	24 100	30	57	101	95
7	Eichsfeld	261	337	308	387	80 436	151	177	257	327
8	Nordhausen	128	104	102	108	24 958	44	45	70	84
9	Wartburgkreis	247	408	189	244	71 835	114	108	151	198
10	Unstrut-Hainich-Kreis	219	124	219	258	52 072	86	96	152	185
11	Kyffhäuserkreis	124	75	69	112	25 500	37	36	61	71
12	Schmalkalden-Meiningen	245	292	208	258	82 113	101	108	158	196
13	Gotha	235	339	156	216	64 500	92	84	129	162
14	Sömmerda	146	167	143	1 181	30 465	62	62	115	97
15	Hildburghausen	100	137	64	94	21 894	54	43	54	76
16	Ilm-Kreis	196	268	177	217	50 658	92	91	155	173
17	Weimarer Land	226	222	209	232	64 405	107	91	157	179
18	Sonneberg	74	150	131	86	30 494	24	36	115	71
19	Saalfeld-Rudolstadt	111	87	48	80	28 065	38	40	66	74
20	Saale-Holzland-Kreis	144	263	111	139	46 028	54	53	91	107
21	Saale-Orla-Kreis	97	121	73	90	22 528	36	39	61	73
22	Greiz	165	177	165	128	42 104	45	35	48	67
23	Altenburger Land	106	86	164	137	29 080	32	55	156	106
24	Thüringen	3 470	4 290	3 401	4 885	1 095 656	1 440	1 605	2 736	2 983
	davon									
25	kreisfreie Städte	646	934	865	920	328 521	271	408	740	739
26	Landkreise	2 824	3 356	2 536	3 965	767 135	1 169	1 197	1 996	2 244
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis August 2017	3 614	5 280	3 885	4 096	1 016 469	1 533	1 512	2 617	2 939

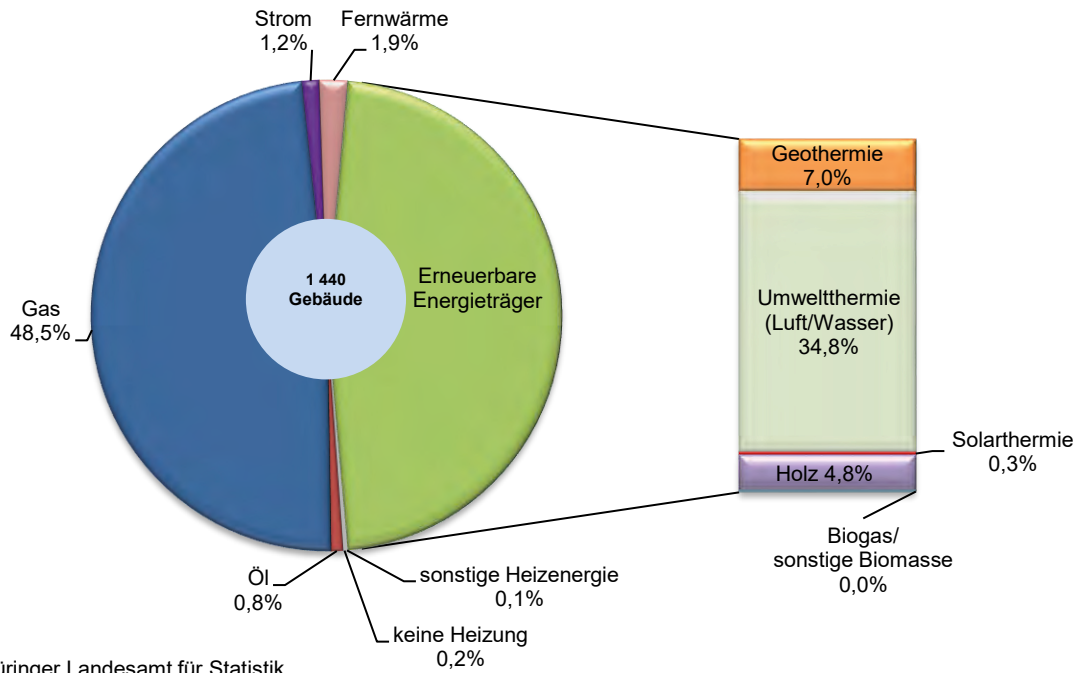
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
August 2018**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
35 113	88	65	92	19 975	21	117	159	-	32 385	1
9 555	24	18	24	5 355	13	350	328	-	29 689	2
27 764	45	38	52	12 245	6	43	74	-	14 349	3
9 270	15	12	16	4 072	3	43	34	-	5 494	4
19 910	30	21	31	6 406	13	50	82	-	13 994	5
17 554	22	15	24	4 774	7	12	22	-	3 951	6
50 477	139	135	150	37 602	30	122	219	3	15 069	7
11 478	40	31	41	8 680	20	56	85	-	6 210	8
32 009	110	92	117	27 137	50	248	343	2	21 318	9
28 215	81	68	85	19 263	38	60	101	15	9 759	10
10 318	35	30	36	8 660	24	31	53	1	2 829	11
31 036	94	87	99	25 836	45	166	236	4	21 759	12
24 613	87	68	90	19 901	35	155	237	5	13 126	13
19 068	60	45	65	12 825	23	103	128	1	5 510	14
13 077	54	43	54	13 077	23	54	97	-	3 989	15
22 912	86	64	90	18 499	31	66	109	1	8 631	16
27 956	104	76	109	23 016	38	125	192	-	24 785	17
12 190	22	15	22	4 756	18	95	123	-	11 905	18
12 040	35	30	37	8 440	18	26	40	-	3 314	19
14 070	52	39	53	11 441	28	238	224	-	22 303	20
10 623	33	29	34	8 510	21	67	95	-	4 934	21
10 888	44	33	45	10 488	33	129	183	-	12 528	22
15 134	27	21	28	6 362	13	24	41	1	3 975	23
465 270	1 327	1 074	1 394	317 320	551	2 380	3 204	33	291 806	24
119 166	224	169	239	52 827	63	616	699	-	99 862	25
346 104	1 103	905	1 155	264 493	488	1 764	2 504	33	191 944	26
431 736	1 441	1 130	1 519	322 716	554	4 108	4 648	68	292 640	27

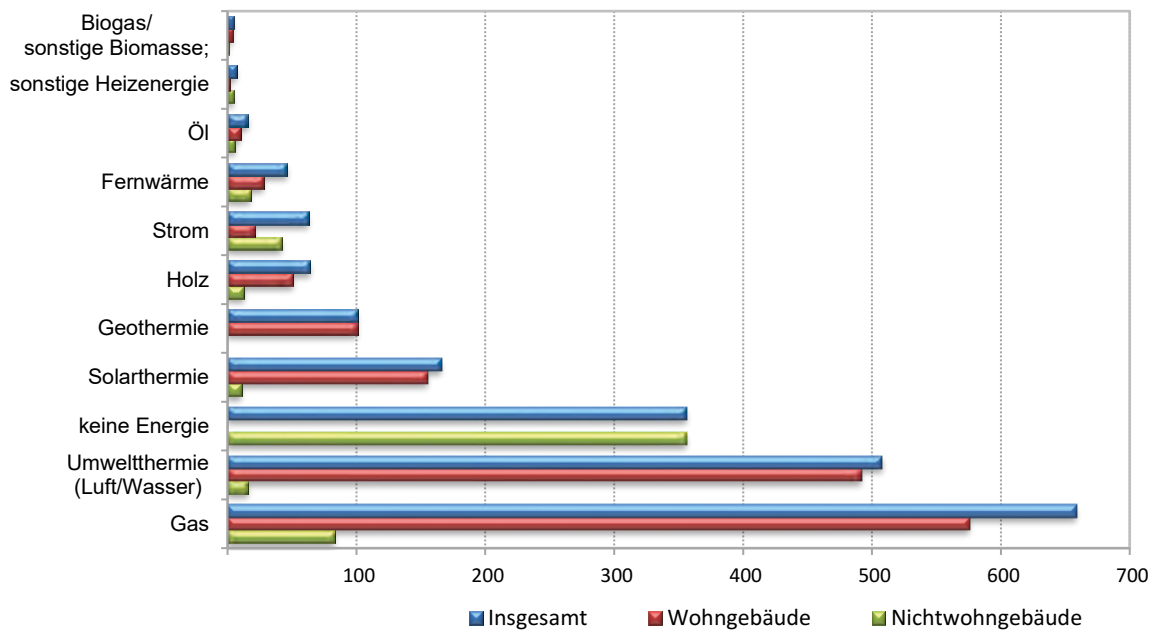
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis August 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis August 2018**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	3	3	3	-	-	-
Konventionelle Energie	728	1 448	617	35	76	761
davon						
Öl	12	12	12	-	-	-
Gas	699	1 418	589	34	76	761
Strom	17	18	16	1	-	-
Erneuerbare Energie	679	918	628	31	20	228
davon						
Geothermie	101	105	97	4	-	-
Umweltthermie ¹⁾	501	626	464	20	17	122
Solarthermie	5	6	4	1	-	-
Holz	69	178	60	6	3	106
Biogas/Biomethan	1	1	1	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	28	365	10	1	17	353
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 440	2 736	1 260	67	113	1 342

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	345	-	43	261	19	63	41
Konventionelle Energie	129	15	1	79	42	25	34
davon							
Öl	9	1	1	6	3	2	1
Gas	101	12	-	64	34	21	25
Strom	19	2	-	9	5	2	8
Erneuerbare Energie	49	8	3	27	9	8	10
davon							
Geothermie	1	-	-	-	-	-	1
Umweltthermie ¹⁾	23	5	1	12	5	4	5
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	-
Holz	23	3	1	15	4	4	4
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	1	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	23	4	1	7	4	1	9
Sonstige	5	-	-	4	1	3	1
Insgesamt	551	27	48	378	75	100	95

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	607	1 309	499	33	75	744
davon						
Öl	10	10	10	-	-	-
Gas	576	1 253	471	33	72	716
Strom	21	46	18	-	3	28
Erneuerbare Energie	803	1 060	749	33	21	245
davon						
Geothermie	101	108	95	5	1	3
Umweltthermie ¹⁾	492	598	461	18	13	101
Solarthermie	155	191	146	5	4	35
Holz	51	159	43	5	3	106
Biogas/Biomethan	2	2	2	-	-	-
sonstige Biomasse	2	2	2	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	28	365	10	1	17	353
Sonstige	2	2	2	-	-	-
Insgesamt	1 440	2 736	1 260	67	113	1 342

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	356	-	43	271	23	63	42
Konventionelle Energie	131	16	1	77	41	27	37
davon							
Öl	6	1	1	4	1	2	-
Gas	83	9	-	50	28	17	24
Strom	42	6	-	23	12	8	13
Erneuerbare Energie	41	7	3	23	9	7	7
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie ¹⁾	16	3	1	7	3	1	5
Solarthermie	11	1	-	7	3	2	2
Holz	13	3	1	9	3	4	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	-	1	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	18	3	1	4	1	1	8
Sonstige	5	1	-	3	1	2	1
Insgesamt	551	27	48	378	75	100	95

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis August 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 440	28	4	1 386	13	6	3
2	darin: Wohnungen	2 736	365	25	2 316	21	6	3
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 260	10	3	1 228	10	6	3
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	67	1	-	65	1	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	109	17	1	89	2	-	-
6	darin: Wohnungen	1 216	353	22	832	9	-	-
7	Wohnheime	4	-	-	4	-	-	-
8	darin: Wohnungen	126	-	-	126	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	34	5	-	27	2	-	-
10	darin: Wohnungen	286	66	-	211	9	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	551	23	3	152	3	25	345
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	3	2	-	1	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	27	4	-	22	-	1	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	48	1	-	3	-	1	43
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	378	7	2	94	1	13	261
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	75	4	1	47	1	3	19
17	Handelsgebäude	22	1	-	17	-	1	3
18	Warenlagergebäude	78	-	1	15	-	2	60
19	Hotels und Gaststätten	9	2	-	7	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	95	9	1	32	2	10	41
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	288	2	1	279	-	3	3
2	darin: Wohnungen	446	17	1	422	-	3	3
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	267	1	1	259	-	3	3
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	8	-	-	8	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	1	-	10	-	-	-
6	darin: Wohnungen	125	16	-	109	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	38	-	-	38	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	-	-	6	-	-	-
10	darin: Wohnungen	61	-	-	61	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	252	17	3	72	2	11	147
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	2	1	-	1	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	11	4	-	7	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	28	1	-	-	-	-	27
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	184	6	2	59	1	5	111
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	50	4	1	30	1	2	12
23	Handelsgebäude	11	-	-	8	-	1	2
25	Warenlagergebäude	62	-	1	14	-	2	45
27	Hotels und Gaststätten	6	2	-	4	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	27	5	1	5	1	6	9

